



Jugendorganisation „Junge Umweltchemie & Ökotoxikologie“ (jUCÖT) der GDCh-Fachgruppe Umweltchemie & Ökotoxikologie

Richtlinien

Die Junge Umweltchemie & Ökotoxikologie (jUCÖT) ist die Jugendorganisation der Fachgruppe Umweltchemie & Ökotoxikologie (UCÖT) der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh). Die jUCÖT ist ein nationales Netzwerk für Studierende und junge Absolventinnen und Absolventen mit bis zu drei Jahren Berufserfahrung, die an den Themen Umweltchemie und Ökotoxikologie interessiert sind.

1. Aufgaben

Die jUCÖT vertritt die Interessen der jungen Mitglieder der Fachgruppe UCÖT. Sie unterstützt diese bei der Vernetzung auf einer gemeinsamen Plattform. Als solche arbeitet sie eng mit dem Vorstand der Fachgruppe zusammen, entsendet ein Mitglied des eigenen Vorstands in die Sitzungen des Fachgruppenvorstands (siehe Punkt 3) und beteiligt sich aktiv an der Fachgruppenarbeit, z.B. bei der Planung und Gestaltung von Tagungen und anstehenden Ehrungen.

Zu einer der Kernaufgaben der jUCÖT zählt die Organisation überregionaler Veranstaltungen, wie z.B. die des Junge Umweltchemie Forums und des Perspektiventags.

2. Mitgliedschaft

Die jUCÖT ist eine Unterstruktur der Fachgruppe für die Beitragsklassen studentisches Mitglied und Jungmitglied. Alle studentischen und Jungmitglieder der Fachgruppe sind automatisch Mitglieder der jUCÖT. Die Mitgliederliste wird über die GDCh-Geschäftsstelle geführt.

3. Vorstand

Die jUCÖT-Mitglieder wählen aus ihren Reihen mit einfacher Stimmenmehrheit einen jUCÖT-Vorstand bestehend aus maximal fünf Personen (1x Vorsitz, 1x stellvertretender Vorsitz, max. 3x Beisitz). Jedes jUCÖT-Mitglied hat ein Vorschlagsrecht zur Benennung von Kandidatinnen und Kandidaten. Der Vorstand wird für die Dauer eines Jahres gewählt und beginnt seine Amtszeit am 1. Januar des auf die Wahl folgenden Jahres. Direkte Wiederwahl ist möglich. Die Organisation der Vorstandswahlen liegt in der Verantwortung der jUCÖT. Die Ergebnisse der Wahlen sind dem Fachgruppen-Vorsitz und der GDCh-Geschäftsstelle mitzuteilen.

Zu Beginn einer jeden Amtszeit wird ein Mitglied des jUCÖT-Vorstands bestimmt, das als Gast an den Sitzungen des Fachgruppen-Vorstands teilnimmt.

Der jUCÖT-Vorstand ist für die Tätigkeiten der jUCÖT einschließlich Sitzungsvorbereitungen und nachbereitungen, die Kommunikation mit den jUCÖT-Mitgliedern (z.B. über die Mail-Funktion in MyGDCh) usw. verantwortlich.

Informationen und Aktivitäten der jUCÖT werden wenn möglich im Mitteilungsblatt und auf der Webseite der Fachgruppe aufgenommen. Beiträge zum Mitteilungsblatt wären wünschenswert.

4. Finanzen

Die jUCÖT wird durch die Fachgruppe projektbezogen finanziell unterstützt. Jede finanzielle Unterstützung muss vom jUCÖT-Vorstand beim Fachgruppen-Vorstand beantragt und von letzterem genehmigt werden.

4.1 Rechnungen

Alle Rechnungen werden an folgende Adresse gesendet:

Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V.
Junge Umweltchemie & Ökotoxikologie
Varrentrappstraße 40-42
60486 Frankfurt am Main

und direkt von der GDCh beglichen. Der jUCÖT-Vorstand informiert die GDCh-Kontaktperson über den zu erwartenden Rechnungseingang.

4.2 Reisekostenerstattung

Reisekosten sind im Interesse der Finanzen der Fachgruppe so gering wie möglich zu halten; Stornierungskosten werden von den absagenden jUCÖT-Mitgliedern selbst getragen. Zur Erstattung von Reisekosten muss das ausgefüllte GDCh-Reisekostenformular zusammen mit den Belegen per Post oder E-Mail an folgende Adresse eingereicht werden (Reisekostenerstattungen werden grundsätzlich nur auf Privatkonten überwiesen):

Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V.
Abrechnungsstelle
Varrentrappstraße 40-42
60486 Frankfurt am Main
m.fries@gdch.de

5. Teilnahmebescheinigung

Der jUCÖT-Vorstand gewährt jedem jUCÖT-Mitglied zu jedem Zeitpunkt einen schriftlichen Nachweis seiner ehrenamtlichen Arbeit.

6. Richtlinien

Die Richtlinien werden vom Vorstand der Fachgruppe mit einfacher Stimmenmehrheit beschlossen. Änderungen bedürfen der Zustimmung des Fachgruppen-Vorstandes.

Beschlossen vom Vorstand der GDCh-Fachgruppe Umweltchemie & Ökotoxikologie am 21.01.2022.